

## Autorenrichtlinien

### zfv – Zeitschrift für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement

#### Inhalt der zfv

Die zfv veröffentlicht grundsätzlich Originalarbeiten (Hauptbeiträge) aus den Bereichen Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement in deutscher und in englischer Sprache, die nicht bereits anderweitig publiziert worden sind. Die folgenden Richtlinien gelten für die Abfassung von Manuskripten für die Hauptbeiträge und sinngemäß auch für Beiträge im dreispaltigen Berichtsteil.

#### Aufbau der Manuskripte

Manuskripte sollten folgendermaßen gegliedert sein:

- (kurzer) Titel des Aufsatzes, Vor- und Nachname des Autors/der Autoren
- Zusammenfassung und Summary (höchstens je 10 Zeilen)
- Textteil in neuer Rechtschreibung, im Allgemeinen untergliedert in Abschnitte mit Dezimalnummerierung und Zwischenüberschriften.
- Literaturverzeichnis:
  - **Bücher:** Verfasser mit Nachnamen, Vornamen: Titel. Verlag, Erscheinungsort(e), Jahr.  
*Beispiel:*  
Bruns, Heinrich: Die Figur der Erde. Königl. Preuß. Geod. Inst., Berlin, 1878.  
Sjöberg, Lars E.: Some Integral Formulas for a Non-Spherical Earth. In: R.H. Rapp and F. Sanso (eds.), Determination of the Geoid, IAG Symp. Proceed. S. 333-338, Springer, Berlin/Heidelberg/New York, 1991.
  - **Zeitschriftenartikel:** Verfasser mit Nachnamen, Vornamen abgekürzt: Titel. Name der Zeitschrift (auch mit gebräuchlicher und aussagekräftiger Abkürzung vgl. DIN 1502), Jahrgang oder (bei heftweiser Seitennummerierung) Heft-Nr.: Seiten von ... bis ..., Erscheinungsjahr.  
*Beispiel:*  
Campbell, J., Nothnagel, A.: Bestimmung rezenter Krustenbewegungen im Europäischen VLBI-Netz., zfv 121, S. 255-263, 1996.
  - **Internetlinks:** Link/Adresse der Homepage  
*Beispiel:*  
www.dlr.de  
<http://europa.eu.int./comm/abc/undsoweiter.htm>
- Literaturangaben im laufenden Text:
 

Im laufenden Text werden Literaturangaben mit dem Namen des Autors/der Autoren und der Jahreszahl zitiert (z.B. „Bruns 1878“, „Campbell und Nothnagel 1996“). Mehrere Beiträge eines Autors aus demselben Jahr werden durch den Zusatz „a“, „b“ usw. unterschieden (1993a, 1993b). Die im Text zitierten Literaturstellen werden am Ende des Beitrages unter „Literatur“ wie oben beschrieben in alphabetischer Reihe aufgeführt.
- Kontaktdaten zum Autor/zum Autorenteam: Vor- und Nachname(n), akademische Grade, Berufsbezeichnungen, Anschrift des Wohnorts oder Dienstadresse, Telefon-/Fax-Nummer, E-Mail-Adresse.

#### Allgemeines zur Einreichung und Bearbeitung von Manuskripten

- Hauptbeiträge sollen **einschließlich** Abbildungen und Tabellen nicht mehr als 8 Druckseiten umfassen. Die Druckseite kann mit rd. 6000 Zeichen gerechnet werden.
- Text- und Bilddateien schicken Sie bitte per E-Mail oder auf Datenträger an den jeweils zuständigen Schriftleiter für die Bereiche „Theoretische Geodäsie“ und „Angewandte Geodäsie“; (Kontaktdaten siehe bitte unten oder im Impressum der zfv). Die Dateinamen sollten eindeutig sein und keine Umlaute oder Sonderzeichen enthalten. Es sollen nur die Extensionen verwendet werden, die das Programm automatisch vergibt. Eine Sicherungskopie sollte beim Autor verbleiben.
- Beachten sie bitte die Hinweise zur Formatierung, je weniger Sie hier tun, desto einfacher ist die weitere Bearbeitung (z.B. kein Spaltensatz, keine erzwungene Silbentrennung etc.).

- Nach Annahme, Begutachtung und Satz des Beitrags erhält der Autor die Druckfahnen in der Regel als PDF-Datei per E-Mail zur Korrektur. Korrekturen sind möglichst auf Satzfehler zu beschränken; Korrekturzeichen und -anweisungen verwenden Sie bitte laut „Duden“. Vom Verlag gesetzte Termine sollten unbedingt eingehalten werden; bei Terminproblemen kontaktieren Sie bitte den Verlag (Kontaktaten siehe bitte unten oder im Impressum der zfv). Größere Korrekturen oder Ergänzungen werden dem Autor in Rechnung gestellt.
- Die Beiträge (ausgenommen Buchbesprechungen) werden honoriert. Dazu ist die Angabe der Bankverbindung beim Verlag erforderlich. Wird auf die Angabe der Bankverbindung verzichtet gehen wir davon aus, dass auf das Honorar zu Gunsten des DVW verzichtet wird.
- Pro Beitrag erhält der Autor/das Autorenteam i.d.R. zwei Belegexemplare. Auf Wunsch kann der Beitrag nach Veröffentlichung als PDF-Datei für die weitere Verwendung (bitte dann mit Quellenangabe) zur Verfügung gestellt. Sonderdrucke können beim Verlag gegen Selbstkosten spätestens mit Rücksendung der Fahnenkorrekturen bestellt werden. Der Versand der Beleghefte und Sonderdrucke erfolgt bei mehreren Verfassern, wenn nichts anderes vereinbart ist, an den Erstgenannten.

### Textdaten und Datenformat

- **Wir bevorzugen** ganz klar **Microsoft WORD-Dokumente**. Falls Sie in Ihrem Beitrag Formeln verwenden, benutzen Sie bitte den bereits integrierten Formeleditor oder besser den Formeleditor „Mathtype“, Version 4 oder höher. Bitte achten Sie bei der Erstellung der Formeln darauf, dass die Formeln eine Breite von 84 mm möglichst nicht überschreiten, fügen Sie an geeigneter Stelle Zeilenumbrüche ein, Standardschriftgröße 10 Punkte.
- Bei Bedarf können auch Dokumente übernommen werden, die mit LaTeX 2e erstellt wurden. **Wichtig:** Article Style, Schriftgröße 10 Punkte, bitte nur Standard-Kommandos und kein Umdefinieren derselben. Bitte achten Sie bei der Erstellung der Formeln darauf, dass die Formeln eine Breite von 84 mm möglichst nicht überschreiten, fügen Sie an geeigneter Stelle Zeilenumbrüche ein.  
Bei LaTeX-Daten ist unbedingt die Originaldatei mit der Extension „.tex“ zu liefern, ebenso wie eine „.ps“- und „.pdf“-Datei. Sollten Sie spezielle Styles/Packages („.sty“) verwendet haben, bitten wir ebenfalls um Lieferung derselben.

### Formatierung/Schriften

- Bitte verwenden Sie für die Manuskripte nur die standardmäßig eingestellten Schriftarten (z.B. Times New Roman, Arial, etc.).
- Bitte verwenden Sie nur die Standardformatierungen Normal, Kursiv und Fett.
- Bei Hoch- bzw. Tiefstellung von Zeichen unbedingt die Funktion „Hochgestellt“ bzw. „Tiefgestellt“ benutzen.
- Sonderzeichen: Bitte verwenden Sie ausschließlich Sonderzeichen aus den Schriftarten „Standard“, „Symbol“ oder „ZapfDingBats“.

### Maßeinheiten, Abkürzungen, Formelzeichen

- Maßeinheiten sind im SI-System anzugeben. Abkürzungen sollten möglichst vermieden werden oder aber bei Einführung klar erläutert werden. Formelzeichen sollen sich an der üblichen Terminologie und der Standard-Literatur orientieren.

### Tabellen

- Tabellen werden im Normalfall auf Spaltenbreite (84 mm) gesetzt, ausnahmsweise kann bis auf Satzspiegelbreite (174 mm) ausgedehnt werden. Tabellen sind durchlaufend zu nummerieren und mit eindeutigen Tabellenüberschriften zu versehen (z.B. „Tab. 3.: Verschiebungsbeiträge relativ zu Wetzell“). Im Fließtext ist auf die jeweilige Tabelle hinzuweisen (z.B. „siehe Tab. 1“).
- Zur Erstellung von Tabellen verwenden Sie bitte die Tabellenfunktion Ihres Textverarbeitungsprogramms.

## Abbildungen und Datenformat

- **WICHTIG:** Stellen Sie bitte alle Abbildungen separat zur Verfügung, wir benötigen die Originaldateien.
- Abbildungen sind durchnummeriert und mit eindeutigen Bildunterschriften zu versehen (z.B. „Abb. 1: Europäisches VLBI-Netzwerk“).  
Im Text setzen Sie bitte an Stelle der Abbildung einen Hinweis ein, z.B.: „hier <Abb.1=zfv01.tif>“. Im Fließtext ist auf die jeweilige Abbildung hinzuweisen (z.B. „siehe Abb. 3“).
- **Bilder:** Wir benötigen die Originaldaten am besten in den Formaten „.tif“ oder „.jpg“ (alle möglichst hohe Auflösung, 300 dpi, möglichst keine Komprimierung beim Format .jpg). Speichern Sie **Farbbilder** im RGB-Farbmodus, **Graustufen-/Schwarz-Weiß-Bilder** bitte im Graustufenmodus. Vektordaten bitte als „.eps“ (oder Adobe Illustrator-Dateien).  
**Schwarz-Weiß-Strichzeichnungen:** bitte mit gutem Kontrast und klarer Beschriftung, Auflösung möglichst 800 bis 1200 dpi.  
Die Vorlagen sollten in einem größeren Maßstab als in der veröffentlichten Form eingereicht werden. Die Abbildungsbreite misst im Normalfall 84 mm (Spaltenbreite), bei Bedarf kann bis auf die Satzspiegelbreite von 174 mm ausgedehnt werden.
- **Vektorgrafiken:** Aus einem Zeichenprogramm exportierte Vektorgrafiken sollten im EPS-Format gespeichert werden. Verwenden Sie nach Möglichkeit für Beschriftungen die Schriften „Arial“ oder „Times New Roman“. Verwenden Sie bitte keine Haarlinien, die minimale Linienstärke sollte 0,2 mm bzw. 0,5 pt nicht unterschreiten.
- **Spreadsheet-Grafiken:** Der Einsatz von Präsentationsprogrammen wie z.B. Microsoft Excel oder Microsoft Power Point ist nur bedingt geeignet. Hier ist unbedingt die Lieferung der Originaldateien (z.B. „.xls“, „.ppt“) nötig.

### Für Korrespondenz mit dem Verlag: (Beiträge sind an die Schriftleiter zu senden)

Sabine Schalwig

Tel.: 0821 25989-11

Wißner-Verlag

Fax: 0821 594932

Im Tal 12, 86179 Augsburg

E-Mail: schalwig@wissner.com

### Schriftleitung – Angewandte Geodäsie:

Ltd. MinRat Dr.-Ing. Hartmut Fritzsche

Tel.: 089 2182-2335

(zugleich federführend in zfv-Angelegenheiten)

E-Mail: zfv@dvw.de

c/o Bayer. Staatsministerium für Landwirtschaft  
und Forsten, Abt. E

Postfach 220012, 80535 München

### Schriftleitung – Theoretische Geodäsie:

Univ. Prof. Dr.-Ing. Jürgen Müller

Tel.: 0511 762-3362

c/o Leibniz Universität Hannover

E-Mail: zfv-mueller@ife.uni-hannover.de

Institut für Erdmessung

Schneiderberg 50, 30167 Hannover,

Mit Annahme des Manuskripts erwirbt der Verlag das uneingeschränkte Verlagsrecht, d.h. die urheberlichen Nutzungsrechte zur Vervielfältigung und Verbreitung an dem Werk in allen zur Verfügung stehenden Medien. Der Urheber hat das Recht, das Werk nach Ablauf eines Jahres seit Erscheinen anderweitig zu vervielfältigen und zu verbreiten, wenn nichts anderes schriftlich vereinbart wurde (UrhG §38).

Den Urhebern steht frei, mit der VG-Wort einen Wahrnehmungsvertrag abzuschließen, um an den Ausschüttungen für genehmigungsfreies Kopieren teilzuhaben ([www.vgwort.de](http://www.vgwort.de)).